



# Information zur Umstellung der Alarmübertragung

## Fragen und Antworten zur Umstellung der Alarmübertragung

### Warum muss die Umstellung erfolgen?

Ein Teil der Brandmeldeanlagen wird heute noch über Kupferkabel der Deutschen Telekom AG zur Integrierten Leitstelle der Branddirektion München übertragen. Dieses Leitungsnetz wird in Zukunft nicht mehr weiter betrieben und von der Telekom Zug um Zug auf Lichtwellenleiter umgestellt. Aus diesem Grund hat die Telekom den Vertrag mit der Branddirektion München für diese Leitungen gekündigt.

Als Folge hiervon kann die Branddirektion München die bisherige Anschaltung über Festverbindung nicht mehr anbieten. Dadurch ist eine Alarmweiterleitung mit der in Ihrem Gebäude installierten Übertragungseinrichtung demnächst nicht mehr möglich. Somit ist die Umrüstung der Alarmübertragungseinrichtung dieser Anlage auf die aktuelle Übertragungstechnik mit Wählverbindungen notwendig.

### Bis wann muss umgestellt sein?

Die Kündigung erfolgte zum 30. September 2008. Da die Alarmempfangstechnik der Branddirektion aber erst an die neuen Übertragungswege angepasst werden muss, hat die Telekom einen gewissen Übergangszeitraum eingeräumt. Da dieser mit zusätzlichen Kosten verbunden ist, muss die Umstellung rasch erfolgen. Auf Grund der Vielzahl der betroffenen umzustellenden Anlagen muss die Umstellung aber bereichsweise abgearbeitet werden. Daher ergeben sich unterschiedliche Umstellungstermine.

### Muss die Umstellung auch dann erfolgen, wenn die BMA mit Anschaltung auf die Leitstelle der Feuerwehr ursprünglich nicht baurechtlich gefordert wurde?

Wenn die Brandmeldeanlage weiterhin zur Feuerwehr angeschaltet bleiben soll, muss eine Umstellung erfolgen.

### Wer baut die neue Alarmübertragungseinrichtung (AÜE) auf?

Die Montage der AÜE erfolgt durch die Branddirektion oder eventuell durch eine von der Branddirektion beauftragten Fachfirma.

### Wer ist der Konzessionär?

Im Bereich der Landeshauptstadt München ist die Branddirektion München Betreiber der Alarmempfangseinrichtung und damit zuständig für die Anschaltung von Brandmeldeanlagen auf die Leitstelle der Feuerwehr. In der Stadt München gibt es keinen Konzessionär.

Wie hoch ist die Ausfallsicherheit der neuen AÜE gegenüber der bisherigen alten Standleitung?

Die Ausfallsicherheit steigt, da zwei voneinander unabhängige Übertragungswege (sog. Doppeltrasse) zur Verfügung stehen und ein Kabelschaden das System nicht außer Betrieb setzt.

Was kostet die neue AÜE?

Die entstehenden Kosten entnehmen Sie bitte dem Kosteninformationsblatt.

Wer kündigt die alte Standardfestverbindung, und wann erfolgt die Kündigung?

Die Kündigung aller Standleitungen durch die Telekom liegt bereits vor. Die endgültige Abmeldung erfolgt durch die Branddirektion, sobald die neue Übertragungstechnik einwandfrei in Betrieb ist.

Wer führt die Wartung und die Entstörung der AÜE durch?

Die Wartung und Entstörung der Übertragungseinrichtung wird durch die Mitarbeiter der Branddirektion oder durch beauftragte Firmen durchgeführt. Die Wartungs- und Entstörungskosten sind bereits in den allgemeinen Anschlussgebühren enthalten.

Kann meine alte BMZ an die neue AÜE angeschaltet werden?

Ja, alle Anlagen können angeschaltet werden, sofern sie die technischen Voraussetzungen erfüllen.

Hat das Schlüsseldepot aber keine VdS-Zulassung mehr, wird aus versicherungstechnischen Gründen dringend empfohlen, dieses auf den Stand Feuerwehr-Schlüssel-Depot FSD3 zu erneuern.

Warum benötigt die neue AÜE eine eigene Stromversorgung mit getrennter Sicherung?

Durch die AÜE ist die 230V-Netzzuleitung überwacht, Ausfälle werden an die Leitstelle gemeldet.

Wer kann die geforderten Vorleistungen durchführen?

Die Montage kann durch Fachfirmen erfolgen.

Wie muss die Antenne montiert werden?

Sie ist aus Sicherheitsgründen außerhalb des Handbereiches zu montieren, also zirka in 2,80 Metern Höhe. Außerdem müssen die Richtlinien zum Blitzschutz beachtet werden (zum Beispiel Abstand zu Regenfallrohren).

Kann die Antenne auch waagrecht montiert werden?

Nein, das hat physikalische Gründe. Die optimale Sende- und Empfangsqualität ist nur bei einer vertikal montierten Antenne gegeben.

Wer legt den Standort der Antenne fest, werden Standortmessungen durchgeführt, und wer macht das? Ist das gebührenpflichtig?

Die Montage muss gemäß TAB erfolgen mit der vom Hersteller zugelassenen Antenne. Abweichungen sind in Absprache mit dem Sachgebiet Kundendienst Alarmübertragungsanlagen bei einem Ortstermin zu klären.

Welche Vorleistungen muss der Betreiber erbringen? Wie erfolgt der Ablauf?

Folgende Punkte sind durch den Betreiber der BMA zu erledigen:

- Antrag für die Anschaltung stellen
- Vorleitungen gemäß dem Antragsformular ausführen
- Damit Ihre Brandmeldeanlage den aktuellen "Stand der Technik" erfüllt, empfehlen wir Ihnen, in diesem Zuge auch die Nachrüstung der in der Norm geforderten Blitzleuchte

Hinweis: Diese Arbeiten können Sie beauftragen. Sicher berät Sie gerne die Errichter- oder Wartungsfirma Ihrer Brandmeldeanlage oder eine andere Elektrofachfirma.

Bitte Informieren Sie uns mittels dem Dokument „Freimeldung-Vorleistung-Montage“ wenn die Arbeiten Ihrerseits abgeschlossen sind.